

Ausschreibung

JRK-Landeswettbewerbe RLP

2024



HEY!

Die Jugendrotkreuz-Landeswettbewerbe stehen unter dem Zeichen der Begegnung und haben einen praxisbezogenen, spielerischen Charakter.

Teilnahmebedingungen

Die Gruppen müssen sich 2024 beim jeweiligen Bezirkswettbewerb für die Landeswettbewerbe rechtmäßig qualifiziert haben. Das Jugendrotkreuz in den Bezirksverbänden Koblenz, Rheinhessen-Pfalz und Trier darf jeweils vier Gruppen aus den Stufen I und II entsenden sowie jeweils zwei Gruppen aus dem Bereich SSD.

Die Gruppenmitglieder müssen ihre Angehörigkeit zum Jugendrotkreuz durch einen entsprechend gültigen Ausweis belegen, der bei Veranstaltungsbeginn am Meldekopf abzugeben ist. Gruppenmitglieder ohne Ausweis dürfen nicht teilnehmen.

Zusammensetzung der Gruppe

Aus jedem Bezirksverband melden sich die zwei bzw. vier qualifizierten Gruppen, die aus sechs bis neun Teilnehmer*innen bestehen, an. Alle Aufgaben der einzelnen Bereiche werden von sechs Personen gelöst. Für jede Gruppe ist eine verantwortliche Person zu benennen, welche die Aufsichtspflicht über ihre Gruppe wahrnimmt. Während der Durchführung der Wettbewerbsdisziplinen muss diese Person ihre Gruppe ständig begleiten. Sie darf zur Lösung der Aufgaben nicht beitragen. Des Weiteren soll jede Gruppe eine gruppenführende Person aus der Mitte ihrer Gruppe für die Erste-Hilfe-Gruppenaufgabe benennen (siehe Erste Hilfe).

Ausrüstung und Kleidung

Die Gruppe sollte einheitliche/ zweckmäßige Kleidung tragen (festes Schuhwerk). Jede Gruppe darf drei Verbandstaschen mit sich führen (siehe auch Erste Hilfe). EH-Material zum Auffüllen der eigenen Taschen wird vom Landesverband gestellt.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss für die JRK-Landeswettbewerbe ist 14 Tage nach dem jeweiligen Bezirkswettbewerb. Gruppen, die später gemeldet werden, können nicht berücksichtigt werden, d. h. sie nehmen NICHT am Wettbewerb teil.

Alter der Teilnehmergruppen

Stufe I

Zugelassen sind Gruppenmitglieder bis zum Jahrgang 2012. Ein Gruppenmitglied darf aus dem Geburtsjahrgang 2011 sein.

Stufe II

Zugelassen sind Gruppenmitglieder bis zum Jahrgang 2008. Ein Gruppenmitglied darf aus dem Geburtsjahrgang 2007 sein.

SSD

Die Gruppen müssen als SSD in der Schule bestehen.



Höchstpunktzahlen

Bereich	Maximale Punktzahl
Musisch-Kultureller Bereich	75 Punkte
Erste-Hilfe-Bereich	200 Punkte
- EH Gruppe	- 120 Punkte
- EH Einzel	- 80 Punkte
Rotkreuz-Bereich	75 Punkte
Sport-Spiel-Bereich	75 Punkte
Sozialer Bereich	75 Punkte

Ausrichter

Die JRK-Landeswettbewerbe werden vom 04.-06.10.2024 in Bad Dürkheim stattfinden.

Bundeswettbewerb

Für die Stufe II findet im Jahr 2024 der Bundeswettbewerb vom **06.-09.09.2024** im LV Thüringen statt. Für die Stufe I gibt es in diesem Jahr keinen Bundeswettbewerb. Aufgrund der Verlegung des Bundeswettbewerbes auf Anfang September ist es im Jahr 2024 nicht möglich, die Qualifikation für den Bundeswettbewerb auf dem Landeswettbewerb zu erreichen. Eine Verschiebung der Landeswettbewerbe vor die Sommerferien 2024 wurde vom JRK-Landesausschuss (dem zweithöchsten Gremium auf Landesebene) und den Bezirksjugendleitungen nicht gewünscht. Eine Aufteilung der Wettbewerbe in die Stufen I und II/III/SSD ist aus organisatorischen Gründen ebenfalls nicht möglich, sodass als einzige Option die Terminierung im Oktober bleibt. Die Siegergruppe der Stufe II des Landeswettbewerbs 2023 wird Rheinland-Pfalz im Jahr 2024 am Bundeswettbewerb vertreten. Sollte diese Gruppe nicht starten können, werden die nachfolgenden Platzierungen angefragt, sodass Rheinland-Pfalz definitiv am Bundeswettbewerb vertreten ist.

Wettbewerbsleitung

Während des Wettbewerbs ist den Anweisungen der Wettbewerbsleitung zu folgen. Proteste, Beschwerden und Lob nimmt die Wettbewerbsleitung entgegen.

Wir wünschen allen Gruppen viel Erfolg!

Euer AK Wettbewerbe
und die JRK-Landesleitung

Herausgegeben von

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Jugendrotkreuz
Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz
Tel.: 06131 2828-1216
Fax: 06131 2828-1299
E-Mail: anmeldung@jrk-rlp.de

Aufgabenstellungen



Sozialer Bereich: sichtbare und unsichtbare Beeinträchtigungen

Im sozialen Bereich dreht sich in diesem Jahr alles um das Thema "sichtbare und unsichtbare Behinderungen". Informiert und beschäftigt Euch in den Gruppenstunden mit verschiedenen Arten von Behinderungen:

- körperliche Behinderung
- Sinnesbehinderung (Sehbehinderung, Blindheit, Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit, Taubblindheit)
- Sprachbehinderung
- psychische (seelische) Behinderung (nur Stufe 2)
- Lernbehinderung (nur Stufe 2)
- geistige Behinderung (nur Stufe 2)

Die Aufgabe wird so gestaltet sein, dass Ihr auch mit verschiedenen Quellen eine faire Chance habt.

Rotkreuz-Bereich: Wohlfahrts- und Sozialarbeit und Humanitäres Völkerrecht

Dieses Jahr geht es zum einen um die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) und zum anderen um das Humanitäre Völkerrecht.

Euch erwarten verschiedenste Aufgaben rund um die beiden Themen. Zur Vorbereitung findet Ihr ein Handout zur WuS und zum Humanitären Völkerrecht auf unserer [Website](#).

Sport-Spiel Bereich:

Im Sport-Spiel Bereich dürft Ihr Euch in die Lage eines beeinträchtigten Menschen versetzen und Euren Teamgeist unter Beweis stellen. Außerdem erwartet Euch noch eine Aufgabe aus anderen Gemeinschaften. Hier dürft Ihr Eurer Kreativität freien Lauf lassen.

Musisch-Kultureller Bereich: Improvisationstheater

In diesem Jahr müssen die Gruppen Improvisationstheater spielen. An dieser Aufgabe nehmen genau sechs Gruppenmitglieder teil. Eine Person der Gruppenleitung oder ein*e Schiedsrichter*in ist Theaterdirektor*in.

Folgender Ablauf wird das Improvisationstheater beim Wettbewerb haben:

Zunächst wird eine Situation oder eine Geschichte vorgelesen (ähnlich wie bei den EH Aufgaben, z.B. „Ihr seid bei der Gründung des IKRK oder ihr kommt mit eurer JRK-Gruppe zu einem Verkehrsunfall und seht ...). Anschließend fangen drei Gruppenmitglieder an, in der genannten Szene ein Theater zu spielen.

Die Rahmenbedingungen sind durch die Einleitung vorgegeben, alles andere (die Texte, die Handlung) dürfen und müssen frei improvisiert werden.

Wenn der*die Theaterdirektor*in klatscht, stoppen die Darstellenden ihre Szene sofort und frieren ihre Körperbewegungen ein. Ein anderes Gruppenmitglied löst nun eine der darstellenden Personen ab, indem es der Person auf die Schulter tippt und exakt deren Haltung übernimmt.

Stufe I Die beiden tauschenden Personen werden von dem*der Theaterdirektor*in bestimmt.

Stufe II Ein Mitglied ergreift die Initiative und sucht sich aus, wen es aus der Position ablöst.

Ggf. gibt es von dem*der Theaterdirektor*in nun weitere Anweisungen, wie die Geschichte weitergehen soll. Beim erneuten Klatschen von dem*der Theaterdirektor*in wird das Theaterstück an genau der Stelle fortgesetzt, wo es pausiert wurde. Die neue darstellende Person kann nun, genau wie die beiden „Alten“ den Verlauf der Handlung auf ihre Art gestalten.

Dies wird so lange fortgesetzt, bis der*die Theaterdirektor*in durch erneutes Klatschen entweder einen neuen Wechsel vorgibt oder das Stück beendet.

Erste-Hilfe Bereich

Im Erste-Hilfe-Bereich werden verschiedene Erste-Hilfe Situationen realistisch dargestellt. Die Notfälle werden entweder in der Erste-Hilfe Einzel oder Gruppenaufgabe dargestellt. Die Grundlage für die Erste-Hilfe-Leistungen bildet dabei die Lehr-Lernunterlage Erste Hilfe (Version 4.0 Stand 2015).

Jede Gruppe darf drei Taschen mit sich führen, wessen Inhalt sich auf die Füllung DIN 13160 (Stand 1999) beläuft. Dabei handelt es sich um einen Maximalfüllwert. Anhand der Tabelle können einzelne Materialien aussortiert werden. Die Größe und Form der Taschen sind egal.

Die Wettbewerbsleitung und Schiedsrichter*innen können die Taschen kontrollieren.

Es ist sinnvoll Verbrauchsmaterialien zum Auffüllen mitzubringen. Vor Ort werden verschiedene Materialien zum Auffüllen zur Verfügung gestellt.

Inhalte der DIN 13160

Spulenpflaster, textil 5m x 2,5 cm	1 Stück
Pflaster	1 Pack
Verbandpäckchen steril 3m x 6cm (DIN 13151-K)	1 Stück
Verbandpäckchen steril 4m x 8cm (DIN 13158-M)	2 Stück
Verbandpäckchen steril 4m x 10cm (DIN 13151-G)	2 Stück
Verbandtuch steril (DIN 13152 BR 400x 600mm)	2 Stück
Verbandtuch steril (DIN 13152 A 600x 800mm)	1 Stück
Elastische Mullbinde 4m x 6cm	2 Stück
Elastische Mullbinde 4m x 8cm	2 Stück
Rettungsdecke gold/silber	1 Stück
Kompresse 10 x 10cm, einzeln steril verpackt	6 Stück
Dreiecktuch Vlies nach DIN 13168	2 Stück
Universal-Schere, 19cm	1 Stück
Anhängekarte für Verletzte	1 Pack
Infektionsschutz-Packung für DIN-Füllung	2 Pack
Mini-Cliplampe weiß, mit Batterie	1 Stück
Gebrauchsinformation für Erste-Hilfe-Behälter	1 Stück

Auf die Cliplampe, die Anhängekarten, die Infektionsschutz-Packung und die Gebrauchsinformation kann verzichtet

werden. Es geht weniger um die exakte Menge, sondern vielmehr um eine Maximalfüllung.

Achtet bitte darauf, genügend Handschuhe (auch für die Stufe I) einzupacken, da diese im Erste Hilfe Bereich anzuziehen sind, sobald die Einweisung durch die Schiedsrichtenden erfolgt ist.

Handout Verbände

Das [angehängte Handout Verbände \(Stand 31.12.2009\)](#) ist bei allen Aufgaben der Erste Hilfe als Orientierung zu sehen und Bestandteil der Ausschreibung.

Einzelaufgabe:

Drei Gruppen à zwei Teilnehmer*innen helfen bei je einer realistisch dargestellten Situation.

Gruppenaufgabe:

Bestandteil der Aufgabe EH-Gruppe ist das im Anhang befindliche Merkblatt [„Aufgaben einer gruppenführenden Person“](#). Die gruppenführende Person kann mit bis zu neun Punkten bewertet werden.

Stufe I

In der Stufe I werden folgende Themen **NICHT** Bestandteil der Aufgaben sein!

- Kreislaufstillstand
- Schlaganfall
- Herzerkrankungen
- Blutspende
- Bewusstlose*r Kradfahrer*in

